

Denktionary – ein wikibasiertes Wörterbuch des Denkwerk-Projektes

Das Denkwerk-Projekt „Schüler machen Wörterbücher – Wörterbücher machen Schule“

Das **Projekt** „Schüler machen Wörterbücher – Wörterbücher machen Schule“ ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Abteilung Lexik des Instituts für Deutsche Sprache, dem Lehrstuhl „Germanistische Linguistik“ der Philosophischen Fakultät an der Universität Mannheim, dem Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium in Mannheim und der Albertus-Magnus-Schule in Viernheim.

Robert Bosch **Stiftung**

Gefördert wird das Projekt durch das Denkwerk-Programm der Robert Bosch Stiftung.

Das **Ziel** des Projektes ist es, den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern die Methoden zur empirischen Erforschung von Sprache in ihrem Gebrauch zu vermitteln, insbesondere in den Bereichen der Korpuslinguistik und der korpusbasierten Lexikografie.

Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit der softwaregestützten Analyse von **Textkorpora** sowie mit offenen Wissensressourcen wie dem Wiktionary und der Wikipedia und schreiben auf dieser Grundlage eigene **wikibasierte Wörterbuchartikel**.

Die Schülerinnen und Schüler werden von den studentischen Mentorinnen und Mentoren **unterstützt**.

Im Laufe des Projektes werden die erarbeiteten **Materialien** auch so aufbereitet, dass sie ebenfalls in anderen schulischen Kontexten genutzt werden können.

Die Schülerinnen und Schüler der drei neunten Klassen des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums bearbeiteten im **Schuljahr 2016/17** die Wörterbuchartikel zu den folgenden ausgewählten **Wörtern**.

The screenshot shows the Denktionary interface with a search bar and a grid of words. The words in the grid are: abhängen, aufgebracht, chillen, Crowdfunding, entgeistert, episch, ever, Flashmob, funzeln, gruselig / gruslig, Hipster, Input, keimen, kippeln, leaken, liken, Location, Output, Populist, PR-Gag, punkten, Schmalspur, spachteln, tunen, ungehebel, ungezwungen, Verlotterung, verpeilen, vorglühen, voten.

Das Verb *vorglühen* (bearbeitet von Ilayda Eser und Lil Gottschalt)

Wörterbuchartikel zu *vorglühen*

vorglühen

Verb

	Person	Wortform
Präsens	ich	glühe vor
	du	glühst vor
	er/sie/es	glüht vor
Präteritum	ich	glühte vor
Konjunktiv II (Präteritum)	ich	glühte vor
Imperativ	Singular	Glüh(e) vor!
	Plural	Glüht vor!
Perfekt	Partizip II	Hilfsverb
	vorgeglüht	haben

Alle weiteren Formen: Flexion [vorglühen](#)

Beispiele:

[1] Mit Alkopops *vorglühen*, gegenseitig am Knie herumnebeln, dann der wenig romantische Abgang.

(Nürnberger Zeitung, 24.03.2011, S. 1; „Marco W.“ auf Sat.1)

Sie treffen sich zum „*Vorglühen*“ vorm Schloss. Wo sie Alkohol herbekommen, wissen sie.

(Braunschweiger Zeitung, 04.11.2011; Saufen bis zum Umfallen)

„Immer mehr junge Menschen bringen Schnaps und Bier mit auf das Fest, um bis zum Einlass in die Zelte *vorzuglühen*“, klagt Wiesn-Chefin Gabriele Weishäupl.

(FOCUS, 29.09.2008, S. 72-73; ALKOHOL)

[2] Auch das notwendige *Vorglühen* durch elektrisch beheizte Glühkerzen wurde auf 15 bis 45 Sekunden verkürzt; ein Kaltstartbeschleuniger minderte die Blaurauch-Entwicklung.

(Braunschweiger Zeitung, 13.10.2007; VW ist Trendsetter beim Diesel)

Schlüssel reinstecken, mit dem Hebel neben dem Tacho *vorglühen*. Zwei Minuten lang. Dann startet der 2,6-Liter-Vierzylinder mit infernalischem Lärm, rüttelt und schüttelt.

(Hamburger Morgenpost, 28.07.2006, S. 39;)

Außerdem ist der HDI nicht nur wesentlich leiser, auch das lästige *Vorglühen* gehört der Vergangenheit an.

(Tiroler Tageszeitung, 22.01.2000, Ressort: Motor; Der sparsame Partner)

Charakteristische Wortkombinationen:

[1] Vorglühen und Komasaufen, Notaufnahme, das sogenannte Vorglühen, mit Wodka vorglühen

[2] Vorglühen mit Lötlampe, Vorglühen des Motors

Materialsammlung zu *vorglühen*

Beobachtungen:

Wir haben zu den Punkten Synonyme, Gegenwörter, Oberbegriffe, Unterbegriffe und Wortbildungen nichts gefunden.

Belegsammlung:

Datei: [Nachhaltigkeit.RTF](#)

Ausführlich dazu:

Diskussionsseite zu *vorglühen*

Achtung: Kookurrenzliste wird noch hochgeladen [Ligottsch \(Diskussion\)](#) 09:29, 3. Feb. 2017 (CET)

Unserer Meinung nach habt ihr einen sehr schönen Wörterbuchartikel erstellt. Beachtet jedoch bitte, dass alle Belege in der Materialsammlung sein müssen. Wir haben noch einige Synonyme für vorglühen gefunden, wie zum Beispiel: [vorburnen](#) ([http://www.sprachnudel.de/tag/vorglu%FCchen](#)) [Lschaudt \(Diskussion\)](#) 11:20, 6. Feb. 2017 (CET)

Wir haben ebenfalls dieses Synonym "vorburnen" gefunden, jedoch kann dieses Synonym nicht hundertprozentig durch seriöse Seiten belegt werden. [Ligottsch \(Diskussion\)](#) 10:03, 7. Feb. 2017 (CET)

Formales

Achtet darauf, dass die Absätze alle den gleichen Einzug haben, also auf der gleichen Ebene beginnen, damit der Eintrag einheitlich aussieht. [Fgranget \(Diskussion\)](#) 21:18, 6. Feb. 2017 (CET)

Bei eurer Verlinkung auf weitere Formen fehlt das Wort noch. Schaut noch einmal in den Handouts, wie man etwas richtig verlinkt. [Tkeller \(Diskussion\)](#) 23:07, 6. Feb. 2017 (CET)

Inhaltliches Das vorgeschlagene Synonym finde ich sehr gut, aber gibt es dafür auch Belege? Das solltet ihr prüfen. Ebenso, ob es nicht doch Ober- und Unterbegriffe gibt. Wie sieht beispielsweise das Vorglühen im Speziellen aus? Oder unter welche Oberkategorie fällt es? Mir fällt spontan "feiern" als Oberbegriff ein. [Tkeller \(Diskussion\)](#) 23:07, 6. Feb. 2017 (CET)

Wir haben nach Oberbegriffen, Unterbegriffen und Synonymen gesucht und keine eindeutigen Belege dafür gefunden. [Ligottsch \(Diskussion\)](#) 10:12, 7. Feb. 2017 (CET)

In der Flexionstabelle fehlt noch eine Variante zum Imperativ. Die Materialseite solltet ihr noch füllen! [Atöpel \(Diskussion\)](#) 20:39, 7. Feb. 2017 (CET)